

Gotische Kathedralen und verzaubernde Gartenanlagen

Im 12. Jh. entstand hier die Gotik und entwickelte eine völlig neue Formensprache, inspiriert durch die Bauten im Orient, welche die frz. Kreuzfahrer mit großem Staunen dem Abt Sugerius von St. Denis berichteten. Dieser stärkte den gegenüber den Fürsten von Burgund und Normandie machtlosen König der Capetinger mit einem eigenen Baustil, die Benediktiner pflegten in Burgund und Normandie den romanischen Baustil. Die Zisterzienser als Baumeister der Gotik haben die politischen und religiösen Ideen der französischen Krone zum architektonischen Ausdruck gebracht. Die Könige bauten sodann Schlösser mit wunderschönen Gartenanlagen als Ausdruck ihres absolutistischen Denkens. Das Schloß Versailles Ludwigs XIV. entwickelte sich im 17. Jh. zum politischen Machtzentrum Frankreichs. Der Name Ile de France tauchte erstmals im 15. Jh. auf.



Leitung: Mag. Christa Lube, Kunstgeschichte; u.a.

● 1. Tag: Wien–Compiègne.

07.10-09.20 Uhr Flug Wien–PARIS. Besuch von ST. DENIS mit seiner berühmten Abtei als Grablege fast aller französischen Könige. Das ehemalige Zisterzienserkloster ROYAUMONT zeigt uns Refektorium und Kreuzgang aus dem 13. Jh. Das malerische Städtchen SENLIS ist reich an mittelalterlichen Bauten. Hotel Beaux Arts***, 80 km.

● 2. Tag: Compiègne.

Im herrlichen CHANTILLY besuchen wir das großartige Museum im wunderschön angelegten Wasserschloß mit Werken von Raffael und Watteau, spazieren durch die Gärten Le Nôtres, des bevorzugten Gartenarchitekten Ludwigs XIV. Die Kathedrale von BEAUVAIS, beherrscht als riesiger Torso die Stadt. Die ehrgeizigen Bischöfe wollten das höchste Kirchenschiff (47 m) der Welt errichten, doch es stürzte immer wieder ein. Die gotische Kathedrale mit dem größten Kirchenschiff Frankreichs finden wir in AMIENS. 230 km.

● 3. Tag: Compiègne.

Zuerst besuchen wir das bemerkenswerte Schloß von COMPIEGNE mit reichster Ausstattung aus der Zeit Ludwigs XVI. und Napoleon III. Die auf einem Berg thronende Kathedrale von LÄON mit den eingeschnittenen Portalen ist überwältigend, das älteste Krankenhaus Frankreichs aus dem 13. Jh. ist



Kathedrale von Laon

der Kirche angeschlossen. Höhepunkt des Tages ist die gotische Krönungskathedrale der französischen Könige, REIMS, mit prächtigen Skulpturen an der Westfassade. 260 km.

● 4. Tag: Compiègne–Saint Fargeau.

Besuch der romanischen Kirche von MORIENVAL. In MEAUX besichtigen wir die gotische Kathedrale mit dem schindelgedeckten Turm und den bischöflichen Gärten. Schließlich erreichen wir VAUX-LE-VICOMTE. Durch die Mitarbeit zweier bedeutender Architekten des Sonnenkönigs Ludwigs XIV., Charles Le Brun und André Le Nôtre, entstand hier ein Meisterwerk absolutistisch-höfischer Architektur und Gartengestaltung. Hotel***, 140 km.

● 5. Tag: Saint Fargeau.

In BARBIZON verließen die Maler erstmals ihr Atelier und arbeiteten in der Landschaft gemäß Rousseaus Leitspruch „Zurück zur Natur“. Das Schloß im Wald von FONTAINEBLEAU gibt einen Überblick über die höfische Wohnkultur. Gartenkunst von der Hochrenaissance bis zum Englischen Garten vermittelt eindrucksvoll das Parkareal. Bei Schönwetter unternehmen wir eine Wanderung auf dem „Druidenpfad“ bei

GORGES DE FRANCHARD. In MILLY LA FORET sehen wir die von Jean Cocteau gestaltete romanische Kapelle. 90 km.

● 6. Tag: Saint Fargeau.

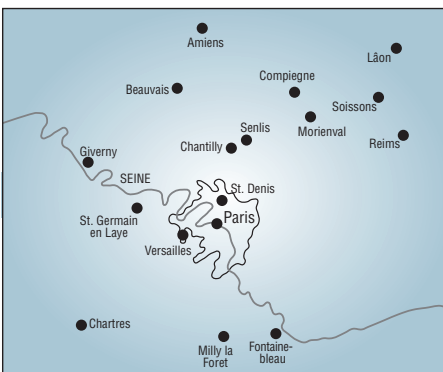
In PARIS erleben wir die weltberühmte frühgotische Kathedrale Notre-Dame, die herrliche Sainte Chapelle mit den einzigartigen Glasfenstern und besuchen das wichtige Musée de Cluny mit der hervorragenden mittelalterlichen Sammlung. 70 km.

● 7. Tag: Saint Fargeau.

Zuerst kommen wir nach SAINT-GERMAIN-EN-LAYE, wo mit dem Schloß Franz' I. eines der wichtigsten Beispiele des Renaissance-Herrschers steht. Die großartige Schloßanlage von VERSAILLES mit der Orangerie ist der unübertroffene Höhepunkt der höfischen Architektur. 100 km.

● 8. Tag: Saint Fargeau–Wien.

Die alte Stadt CHARTRES wurde durch seine Kathedrale berühmt, vor allem die großartigen Farbfenster sind von einzigartiger Qualität. In GIVERNY sehen Sie Monets Landhaus inmitten prächtiger Gartenanlagen mit den berühmten Seerosenteichen. 240 km. 20.15-22.15 Uhr Flug Paris–Wien.



8 Tage Linienflug/Bus, N/F

Termin: Sa 25. 09. - Sa 02. 10. 2010

Pauschalpreis: € 1.790

Einbettzimmer € 320

Leistungen: Flüge mit Austrian inklusive aller Gebühren, klimatisierter Bus, Nächtigung in Hotels*** (Du/WC), Frühstücksbuffet, alle Besichtigungen ohne Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifizierte Reise-führung.

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 30 Personen